

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Reich (AfD) vom XX.XX.XX

**Betr.: Erfassung von validen Daten zu Nebenwirkungen infolge von Corona-Impfungen**

**Einleitung für die Fragen:**

Die Betriebskrankenkassen sind sehr beunruhigt: es gibt sehr viel häufiger Nebenwirkungen infolge der Corona-Impfungen als bisher angenommen.

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) veröffentlichte in seinem Sicherheitsbericht für 2021 auf Basis von 61,4 Millionen Geimpften schon 245.000 Verdachtsfälle ([https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-31-12-21.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-31-12-21.pdf?__blob=publicationFile&v=5)). Eine Analyse von anonymisierten Versicherungsdaten der Betriebskrankenkassen BKK zeigt eine erheblich höhere Zahl. Andreas Schöfbeck, der Vorstand der BKK Pro Vita bezeichnete dies als „Alarmsignal“ (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus237106177/Coronavirus-Mehr-Impf-Nebenwirkungen-als-bisher-bekannt.html?>). Er stellt eine erhebliche Unterfassung fest und problematisiert das Meldesystem: „Ärzte werden für die Meldung von Impfnebenwirkungen nicht bezahlt. Gleichzeitig ist dieser Vorgang sehr zeitintensiv.“ (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus237106177/Coronavirus-Mehr-Impf-Nebenwirkungen-als-bisher-bekannt.html?> und [https://www.welt.de/bin/brief%20PEI\\_bin-237107021.pdf](https://www.welt.de/bin/brief%20PEI_bin-237107021.pdf)).

Von Januar bis August 2021 sind bereits 216.695 BKK-Versicherte wegen Nebenwirkungen durch Impfstoffe behandelt worden (davon 7665 Fälle von Komplikationen durch andere als Corona-Impfstoffe, Mehrfachbehandlungen sind von Versicherten nicht gezählt worden). Untersucht wurden die Daten von nur 11 Millionen Versicherten und die Impfkampagne läuft seit 14 Monaten (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus237106177/Coronavirus-Mehr-Impf-Nebenwirkungen-als-bisher-bekannt.html?>).

**Frage 1:** Wie erklärt sich der Senat diese offensichtliche Diskrepanz?

**Frage 2:** Welche Daten sind dem Senat bekannt zu folgenden Codierungen:

ICD-Code T88.0 und

ICD-Code T88.1 Infektion und Sepsis nach Impfung (Immunisierung), sonstige Komplikationen nach Impfung, Hautausschlag nach Impfung (<https://gesund.bund.de/icd-code-suche/t88-1>),

ICD-Code Y59.9 Komplikationen durch Impfstoffe oder biologisch aktive Substanzen (<https://gesund.bund.de/icd-code-suche/y59-9>),

ICD-Code U12.9 Unerwünschte Nebenwirkungen bei der Anwendung von Covid-19-Impfstoffen (<https://gesund.bund.de/icd-code-suche/u12-9>),

ICD-Code I40.9 akute Myokarditis (<https://gesund.bund.de/icd-code-suche/i40-9#:~:text=ICD%2D10%2DCode%3A%20I40,bezeichnet%20%2D%20gesund.bund.de>),

ICD-Code I80 Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis (<https://gesund.bund.de/icd-code-suche/i80>)

in den Jahren 2015 bis heute?